

Anlage 1

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

	Stand 31.12.2025 €	Stand 31.12.2024 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
unfertige Erzeugnisse	0,00	1.899.337,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	1.073,42	826,03
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: (Vj. € 826,03)	€ 1.073,42	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.532.712,16	5.626.348,86
- davon gegen Gesellschafter: (Vj. € 5.626.348,86)	€ 2.532.712,16	
	2.533.785,58	7.526.512,19
	2.533.785,58	7.526.512,19

PASSIVA

	Stand 31.12.2025 €	Stand 31.12.2024 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	613.550,26	
Nennbetrag eigener Anteile	-306.775,13	
ausgegebenes Kapital	306.775,13	306.775,13
II. Kapitalrücklage	0,00	4.557.622,39
III. Gewinnvortrag	0,00	2.549.266,43
IV. Jahresüberschuss	0,00	104.448,24
V. Bilanzgewinn	946.612,67	0,00
	1.253.387,80	7.518.112,19
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.125.603,17	0,00
2. sonstige Rückstellungen	7.300,00	8.400,00
	1.132.903,17	8.400,00
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.494,61	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: (Vj. € 0,00)	€ 147.494,61	
	2.533.785,58	7.526.512,19

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025**

	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	5.845.150,43	0,00
2. Materialaufwand	-1.899.337,30	0,00
3. Rohergebnis	3.945.813,13	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	22.762,12	16.116,15
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-356.100,61	-110.333,11
	3.612.474,64	-94.216,96
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	160.088,41	198.664,86
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.125.950,38	0,34
8. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	2.646.612,67	104.448,24
9. Gewinnvortrag	0,00	2.549.266,43
10. Ausschüttung	-1.700.000,00	0,00
11. Bilanzgewinn	946.612,67	2.653.714,67

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster

Anhang 2025

1. Allgemeines

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Münster und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Münster unter HRB 4828 eingetragen.

Bei der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster, handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 Nr. 1-3 HGB.

Die Bilanz wurde nach dem allgemeinen Gliederungsschema erstellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen gem. §§ 267, 276, 288 HGB wurde kein Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt worden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiva

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Handelsgesetzbuches sowie des GmbH-Gesetzes sind Grundlage des Jahresabschlusses. Ebenso wurden ertragsteuerliche Vorschriften berücksichtigt. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Der Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde beachtet, kam aber nicht zur Anwendung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden zum Nennwert bewertet.

Die Guthaben bei den Kreditinstituten werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Passiva

Die Rückstellungen hat die Gesellschaft für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet, wobei alle erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Eigenkapital

Die GML Gewerbepark Münster-Loddenheide hält die im Jahr 2015 erworbenen Anteile von insgesamt DM 600.000,00 als eigene Anteile im Sinne des § 33 GmbHG.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsätze teilen sich wie folgt auf:

	€
Grundstücksverkäufe steuerfrei	5.845.150,43
Grundstücksverkäufe § 13 b UStG	0,00
Erlöse 19 % USt	0,00
	<u>5.845.150,43</u>

5. Sonstige Pflichtangaben

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2025:

Diplom-Kaufmann Frank Knura, Sparkasse Münsterland Ost
Dieter Schewetzky, Wirtschaftsförderung

Arbeitnehmer beschäftigt die Gesellschaft nicht.

6. Liste der Gesellschafter

Gesellschafter am Bilanzstichtag waren mit einer Stammeinlage von

Stadt Münster	400.000,00 DM
Sparkasse Münsterland Ost	200.000,00 DM
GML Gewerbepark Münster-Loddenheide	600.000,00 DM

7. Einbeziehung in den Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2025 in den Gesamtabschluss der Mehrheitsgesellschaften, der Stadt Münster, einzubeziehen.

Die Stadt Münster stellt zugleich das unterste wie auch das oberste Mutterunternehmen dar.

8. Vorschlag über die Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Münster, den 23. April 2026

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster

gez. F. Knura

gez. D. Schewetzky

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster**Verbindlichkeitspiegel**

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag	davon gesichert	Art der Sicherung
	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	
	€	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.494,61	0,00	0,00	147.494,61	0,00	
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Das Unternehmen wurde am 17.12.1996 gegründet. Es befasst sich mit dem Erwerb, der Baureifmachung, Bebauung, Veräußerung und Verwaltung von Grundbesitz.

Die in 1997 begonnenen Sanierungsarbeiten wurden in 2001 abgeschlossen. Von den seit 1997 ebenfalls aufgenommenen Erschließungsmaßnahmen wurden im Jahre 2025 keine neuen Maßnahmen durchgeführt. Die in den vergangenen Jahren entstandenen Kosten für Erschließungsmaßnahmen erhöhten durch Aktivierung bei den unfertigen Leistungen den Anschaffungs- und Herstellungswert des Grundstückes. Der Ausweis erfolgte unter dieser Position, da das Gesamtgrundstück nach Parzellierung zur Veräußerung bestimmt ist und nicht der dauerhaften Nutzung für die Zwecke des Unternehmens dient.

Aufgrund der Verkäufe sind aus dem Bestand der unfertigen Erzeugnisse den zugehörigen Quadratmetern entsprechende Herstellungskosten als Abgang zu verbuchen gewesen. Die Bestandsveränderungen bemessen sich nach dem verbleibenden Bestand der unfertigen Erzeugnisse im Verhältnis zu den noch nicht veräußerten Grundstücken.

Die Gesellschaft verfügte zu Beginn des Jahres 2025 noch über ein Grundstück, zu dem der Vertragsabschluss über den Verkauf dieses Grundstücks bereits im Jahr 2024 erfolgt ist. Der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten erfolgte im Frühjahr 2025. Aufgrund dieser Veräußerung wurde ein Umsatz einschließlich der erstatteten Vorlaufkosten in Höhe von € 5.845.150,43 erzielt. Durch diesen Umsatz und den Zinserträgen im Anlagebereich ist ein Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 3.772,5 T€ (Vj. 104,4 T€) zu verzeichnen.

Die Gesellschafter haben der Gesellschaft im Dezember 2004 eine Kapitalrücklage von 10.800,0 T€ zur Verfügung gestellt. Die Mittel wurden vollständig zur Tilgung laufender Kredite verwandt. Eine weitere Kapitalrücklage in Höhe von 1.950,0 T€ wurde von den Gesellschaftern im Dezember 2006 eingebracht. Die Gesamthöhe der Kapitaleinlage beträgt damit 12.750,0 T€. Davon wurden im Jahr 2013 1.814,4 T€ an die Gesellschafter zurückgezahlt. Im März 2015 erwarb die Gesellschaft den Geschäftsanteil der Westdeutschen ImmobilienBank AG zu einem Kaufpreis von 4.456,5 T€ sowie die Hälfte des Geschäftsanteils der Sparkasse Münsterland Ost zu einem Kaufpreis von 2.228,3 T€.

Die das gezeichnete Kapital übersteigenden Beträge aus diesen Transaktionen wurden der Kapitalrücklage belastet. Durch die Ausschüttung im Jahr 2025 wurde die Kapitalrücklage in Höhe von 4.557,6 T€ aufgelöst und weist am Bilanzstichtag einen Betrag von 0,0 T€ auf.

Für das Geschäftsjahr 2025 errechnet sich auf Basis des Jahresüberschusses eine Eigenkapitalrentabilität (ohne Ausschüttungen) von 26,04 %.

Forschung und Entwicklung im üblichen Sinne betreibt die Gesellschaft nicht (§ 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB). Gleichwohl dienen die getätigten Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen der Entwicklung eines modernen Gewerbeparks als Grundlage für die Bebauung durch entsprechende Investoren.

Mit erfolgter Veräußerung aller Grundstücke ist die Entwicklung des Gewerbeparks abgeschlossen. Die Gesellschaft soll zur Erfüllung möglicher restlicher vertraglicher Verpflichtungen aus dem Verkauf zunächst fortgeführt werden.

Münster, den 23. April 2026

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH, Münster

gez. F. Knura

gez. D. Schewetzky